



**Presseinformation**

Düsseldorf, 20.06.2025

## **Innovative Lehrangebote an Hochschulen. Spitzenplatz für Nordrhein-Westfalen.**

### **17 Hochschulen erfolgreich. 85 Millionen Euro für bessere Lehre von Bund und Land**

#### **Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:**

Pressesprecher  
Christian Voss  
Telefon 0211 896-4790  
Telefax 0211 896-4575  
presse@mkw.nrw.de

Nordrhein-Westfalen ist Spitze in Sachen innovative Hochschullehre. 17 Hochschulen werden mit insgesamt 85 Millionen Euro für exzellente Lehre von Bund und Land gefördert, um ihre Lehre weiter zu verbessern. Das ist laut Stiftung Innovation in der Hochschullehre mehr als in allen anderen Ländern.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Am Beginn jeder guten Forschung und Innovation steht herausragende Lehre. Sie ist die Basis, dass sich unsere Studentinnen und Studenten zu hervorragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Fachkräften der Zukunft entwickeln. Die geförderten Lehrprojekte zeigen eindrucksvoll, dass in Nordrhein-Westfalen sowohl die Spitzenforschung als auch die Spitzenlehre zu Hause ist.“

Die Förderung startet ab Mittwoch, 1. Oktober 2025. Im Rahmen der erstmals ausgeschriebenen Förderlinie „Lehrarchitektur“ werden die Projekte jeweils bis zu sechs Jahre gefördert. Die nordrhein-westfälischen Hochschulen belegen mit ihrem starken Abschneiden Platz eins im Länder-Vergleich.

Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S-Bahnen S 8, S 11, S 28  
(Völklinger Straße)  
Rheinbahn Linie 709  
(Georg-Schulhoff-Platz)  
Rheinbahn Linien 706, 707  
(Wupperstraße)

Mit der Förderlinie „Lehrarchitektur“ der von Bund und Ländern finanzierten Stiftung Innovation in der Hochschullehre können die Hochschulen Innovationen in der Lehre umsetzen und so den Studienerfolg verbessern. Die geförderten Projekte umfassen eine große Bandbreite:

- So entwickeln etwa die Hochschule Bielefeld und die TH OWL im Verbund mit der Dualen Hochschule Sachsen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Formate für das duale Studienangebot der Zukunft.
- Die Ruhr-Universität Bochum, die TU Dortmund und die Universität Duisburg-Essen sind mit einem Projekt erfolgreich, das darauf abzielt, künftige Lehrerinnen und Lehrer besser auf Sprachbarrieren im Unterricht vorzubereiten.
- Die FernUniversität Hagen nutzt Learning Analytics – das heißt der Analyse von Lerndaten – um die Lernprozesse zu optimieren und die Studienerfolge zu verbessern.
- An der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf macht sich daran, Studienpläne dynamischer weiterzuentwickeln. In Zusammenarbeit mit der Studierenden, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft sollen Curricula stärker auf aktuelle Entwicklungen und Anforderungen eingehen.

Die Hochschulen konnten sowohl Einzel- als auch Verbundanträge einreichen. Bundesweit waren 80 Anträge erfolgreich, die von einem Expertengremium aus Fachleuten, Studierenden und Vertretern aus Bund und Ländern in einem Wettbewerb ausgewählt wurden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die erfolgreichen Anträge im Überblick:

<b>Einzelanträge</b>	
<b>Hochschule</b>	<b>Projekt</b>
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	RWTH Together University - Lehren. Lernen. Machen
Hochschule Bielefeld	„flexibel, kompetent, begleitet – neue Wege wagen“
Hochschule für Musik Detmold	Partizipative Lehramtsausbildung Musik
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	CoLab Curriculumentwicklung
Hochschule Düsseldorf	Lernen im Makerspace
FernUniversität Hagen	Learning Empowerment through Analytics and Data
Universität zu Köln	Innovationsplattform Zukunftsrelevante Kompetenzen
Fachhochschule Münster University of Applied Sciences	ZusammenWirken
Hochschule Niederrhein	Dein Weg: Lernhindernisse überwinden
Hochschule Ruhr West - University of Applied Sciences	HRWir: gemeinsam, mutig Lehre und Lernen gestalten

<b>Verbundanträge</b>	
<b>Hochschulen</b>	<b>Projekt</b>
Hochschule Bochum (mit Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden, Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Universität der Bundeswehr München)	Deutsches Zentrum für digitale Aufgaben
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (mit Technische Universität Dresden, Bauhaus-Universität Weimar, Hafen-City Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg, Universität Stuttgart)	CampusConnect - Sharing Innovative Education
Hochschule Bielefeld, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe  (mit Duale Hochschule Sachsen, Duale Hochschule Baden-Württemberg)	DualHoch3: Innovative Ansätze im Dualen Studium
Ruhr-Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen	Flexible DaZ-Professionalisierung im Lehramt
Folkwang Universität der Künste (mit Universität der Künste Berlin)	Multisensory in Dialogue and Artistic Practice
Universität Paderborn (mit Leibniz Universität Hannover, Universität Kassel)	Hochschulübergreifend adaptive Lernwege Mathematik